

Was Sie zum Thema Zahnaufhellung (Bleaching) wissen müssen

Wie funktioniert Bleaching?

Prinzipiell gibt es zwei Möglichkeiten: Das sogenannte *Home-Bleaching* und das sog. *Power-Bleaching* in der Zahnarzt-Praxis.

Beim **Home-Bleaching** werden vom Zahnarzt dünne flexible Formen aus einem transparenten Kunststoff hergestellt, die genau auf Ihre Zähne passen (siehe Foto).



Bleaching-Form aus Kunststoff, in die Sie das Aufhellungs-Gel einfüllen.

In diese füllen Sie zu Hause das sog. Bleaching-Gel, das Sie vom Zahnarzt bekommen. Dann stülpen Sie die Form über Ihre Zähne und lassen das Gel einwirken.

Die Tragedauer ist abhängig von der Konzentration des Gels: Mehrere Stunden pro Tag für ca. 2 - 3 Wochen. Danach sind Ihre Zähne sichtbar heller.

Beim **Power-Bleaching** in der Zahnarzt-Praxis können Ihre Zähne in der Regel in nur 1 - 2 Stunden deutlich aufgehellt werden.

Wie kommt es eigentlich zu dunklen Zähnen?

Im Wesentlichen gibt es sechs Gründe dafür:

- ✓ Die Zähne sind **von Natur aus dunkel** (also „geerbt“).
- ✓ Sie werden **mit zunehmendem Alter** dunkler.
- ✓ **Genussmittel** wie Zigaretten, Kaffee, Tee, Cola oder Rotwein machen die Zähne allmählich dunkler.
- ✓ Manche **Medikamente** können zu Dunkelverfärbungen führen.
- ✓ Bestimmte **Blut- und Leber-Erkrankungen** verursachen dunkle Zähne.
- ✓ Metalle aus **Amalgam-Füllungen** verfärben die Zähne.

Dabei wird ein hoch konzentriertes Bleaching-Gel auf die Zähne aufgetragen, das unter Kontrolle einer Mitarbeiterin die Zähne aufhellt.

Wenn Sie die Praxis wieder verlassen, können Sie sich an sichtbar helleren Zähnen freuen!



Power-Bleaching beim Zahnarzt: Auftragen des Bleaching-Gels

Können auch einzelne Zähne aufgehellt werden?

Aber ja! Wenn einzelne Zähne dunkler sind, liegt es meistens daran, dass sie abgestorben sind und eine Wurzelbehandlung an ihnen durchgeführt wurde. Sie werden aufgehellt, indem man in den Zahn für einige Tage ein Aufhellungs-Gel einbringt. Da diese Zähne „tot“ sind, ist das absolut schmerzfrei.

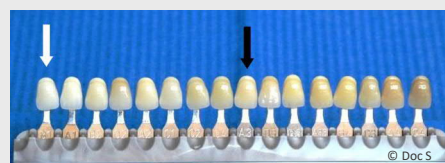
Wie weiß werden die Zähne?

Wenn es der Zahnarzt macht, um bis zu **neun Farbstufen**. Das kann man ziemlich genau mit einer sog. **Farbskala** messen (siehe Foto). Frei verkäufliche Aufheller aus dem Internet oder Drogeriemarkt schaffen das meistens nicht.

Wie lange bleiben die Zähne weiß?

Wenn es der Zahnarzt macht, ca. **zwei bis drei Jahre**. Bei frei verkäuflichen Produkten ist es oft wesentlich weniger.

Wie schnell die Zähne wieder etwas dunkler werden, hängt davon ab, wie Sie sich ernähren und welche Genussmittel Sie konsumieren: Wenn Sie viel Tee, Kaffee, Rotwein oder Cola trinken und rauchen, werden sie schnell



Farbskala zur Bleaching-Kontrolle

ler wieder dunkler. Wenn nicht, bleiben sie jahrelang hell.

Was macht man, wenn die Zähne wieder dunkler werden?

Dann kann man sie ganz schnell wieder aufhellen. Oft genügen zwei bis drei Anwendungen. Sie bewahren die Trägerfolien auf, die Sie beim Home-Bleaching bekommen haben. Das Bleaching-Gel können Sie günstig bei uns nachkaufen.

Was kann ich tun, damit meine Zähne länger hell bleiben?

Eine sehr gute Maßnahme ist, sie halbjährlich in der Zahnarztpraxis professionell reinigen zu lassen. Das hält nicht nur die Zähne länger hell. Es schützt sie auch vor **Karies** und **Parodontose** und es vermindert möglichen **Mundgeruch**.

Kann man Zähne in jedem Alter aufhellen?

Vor dem 16. Lebensjahr sollte keine Aufhellung gemacht werden, da Zahnschmelz und Zahnbein noch nicht vollständig entwickelt sind. Ansonsten ist Bleaching in jedem Lebensalter möglich und nach oben gibt es keine Grenze!



DR. THOMAS KIERMEIER
Gesunde und schöne Zähne

www.zahnarzt-kiermeier.de

Breslauer Straße 59
84028 Landshut
Tel. 0871- 951900

